

Mobilität ohne Barrieren

Impulsseminar

"Nahmobilität von MigrantInnen fördern"

Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden und Vereine

Mi., 19. Februar 2014, 15.00 - 17.00 Uhr

Innsbruck, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3

1. Stock, Raum A104

Im Mittelpunkt von „Mobilität ohne Barrieren“ stehen nachhaltige Maßnahmen zur Förderung klimafreundlicher Mobilität von SeniorInnen, Frauen mit Familie und MigrantInnen. In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen, ehrenamtlich Tätigen sowie den Verkehrsunternehmen sollen nicht nur bauliche, sondern auch emotionale und soziale Hemmnisse sowie Wissens- und Informationsdefizite zum öffentlichen Verkehr, aber auch zum Fuß- und Radverkehr abgebaut werden.



„Mobilität ohne Barrieren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol, kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - Interreg IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013, „Stärke durch Vielfalt“.



Das Interreg IV A-Projekt "Mobilität ohne Barrieren" setzt auf die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und ehrenamtlich Tätigen. Ziel ist die Förderung gleicher Mobilitätschancen für alle Menschen, unabhängig von Alter, Einkommen, Herkunft und Geschlecht.

Die Veranstaltung wird als Seminar im Projekt "Mobilität ohne Barrieren" für VertreterInnen aus Gemeinden und Vereinen sowie an ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierte angeboten.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bei

Klimabündnis Tirol
Anichstraße 34, 6020 Innsbruck
T: 0512/583558-0, Fax-DW: 20
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

"Mobilität ohne Barrieren" ist ein Gemeinschaftsprojekt von Klimabündnis Tirol, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige, dem Land Tirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol kofinanziert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - INTERREG IV A Italien Österreich sowie im Rahmen des Programms zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Tirols 2007-2013. "Stärke durch Vielfalt".

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem VVT sowie den Unternehmen ÖBB, ÖBB-Postbus und IVB.

"Mobilität ohne Barrieren" - Zielgruppe MigrantInnen 2014

Ziel des Interreg IV-A Projekts "Mobilität ohne Barrieren" ist es, Barrieren zum öffentlichen Verkehr, zum Fuß- und zum Radverkehr abzubauen zu helfen. Geplante Schulungen, Veranstaltungen und Kurse sowie Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden werden vorgestellt.

Mag.a Katharina Munk, Klimabündnis Tirol

"ÖV-know-how" - neuer Workshop für MigrantInnen

Im Rahmen von "Mobilität ohne Barrieren" wurde ein neuer Workshop zum Öffentlichen Verkehr für MigrantInnen entwickelt. Der Workshop mit anschließender Exkursion kann beispielsweise in Deutschkursen eingebaut werden.

MMag.a Sabine Aigner, Klimabündnis Tirol

IVB: Sprachkompetenz fördern

IVB-Bus-LenkerInnen müssen sich im stressigen Alltag schnell und präzise mit Fahrgästen verständigen können. Deshalb wurde ein speziell auf die Bedürfnisse von FahrerInnen mit nicht-deutscher Umgangssprache zugeschnittener Deutschkurs entwickelt.

Mag.a Dr.in Birgit Haidacher, IVB

Mobilität in Südtirol: Von Albanisch bis Urdu

Um sprachliche Barrieren zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu überwinden, wurde eine Infobroschüre zum Südtirolpass in sieben Sprachen aufgelegt.

Dr.in Simone Messner, Autonome Provinz Bozen-Abteilung Mobilität

Projekt "Grenzenlos" - Integration durch Sport

Die Sportunion Tirol führt gemeinsam mit der Stadt Schwaz ein innovatives Pilotprojekt in Kooperation mit Migrations- und Sportvereinen durch. MigrantInnen sollen für sportliche Aktivitäten motiviert und die Mitgestaltung von Sportvereinsangeboten begeistert werden.

Werner Steiner, Sportunion Tirol

Austausch, Fragen, Allfälliges

Gemeinsamer Besuch des Christkindlmarktes